

Stellungnahme zum Antrag

CDU-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2022/0661**

Verantwortlich: **Dez. 2**

Dienststelle: **OA**

Betrü gern das Handwerk legen: Prävention bekannter machen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Hauptausschuss	20.09.2022	1	x	

Kurzfassung

Die Verwaltung verstärkt im Rahmen der personellen Möglichkeiten und in Kooperation mit der Polizei die kommunale Kriminalprävention und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorthe ma:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Beim Ordnungs- und Bürgeramt konnte im März 2021 eine neugeschaffene Stelle besetzt werden, deren Aufgabenschwerpunkt unter anderem Maßnahmen und Projekte zur kommunalen Kriminalprävention sind. Aufgrund der Funktion des Ordnungs- und Bürgeramtes als Infektionsschutzbehörde ist der Fachbereich jedoch bis heute personell massiv an Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie gebunden und es müssen Aufgaben priorisiert werden.

Nichtsdestotrotz wurde die Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Polizeipräsidium Karlsruhe und Beratungsstellen in Bezug auf eine gemeinsame Präventionsarbeit bereits verstärkt und wurden gemeinsame Projekte angestoßen. Aktuell stehen die Themen „Sicheres Nachtleben“ und „Mehrfachstörende im öffentlichen Raum“ im Fokus. Die kommunale Kriminalprävention und Netzwerkpartnerschaften sollen weiter ausgebaut werden.

Die Verwaltung greift den Antrag auf, die Möglichkeiten einer Ausweitung der Kooperation mit der Polizei und der Öffentlichkeitsarbeit zu prüfen, um die Bevölkerung für Betrugsdelikte stärker zu sensibilisieren und die Bekanntheit der Präventionsarbeit zu steigern.